Digitalisierung erweist sich als grosse Chance

Künftig werden zahlreiche Dokumente elektronisch erstellt, verwaltet und gespeichert. SERgroup sorgt für eine sichere und effiziente Verarbeitung. Das Softwareunternehmen expandiert nun in der Schweiz.

Die Digitalisierung von Dokumenten im betrieblichen Ablauf schreitet rasant voran. Welche Chancen ergeben sich daraus für die SER?

SER bietet ihren Kunden die digitale Verwaltung unstrukturierter Daten, die Verarbeitung und eine sichere Ablage. Früher wurden die Daten im Unternehmen manuell bearbeitet und archiviert. Jetzt ist es möglich, die Dokumente mit Hilfe einer Software zu verwalten und zu sichern. Auch ist es möglich zuverlässig von aussen auf die Dokumente zuzugreifen, sogar vom Tablet oder vom Smartphone aus, was zu einem grossen Zeitgewinn führen kann, denn es besteht von überall aus Zugriff auf die Dokumente.

Was ist das Besondere an SER?

SER ist ein mittelständisches, eigentümergeführtes Unternehmen und seit über 30 Jahren am Markt. Wir sind der Premium-Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM). Branchenübergreifend bieten wir Lösungen für mittelständische und grosse Unternehmen an, aber auch für Verwaltungen und internationale Organisationen. Die von uns selbst entwickelte Software Doxis4 iECM ist innovativ und schnell. Und sie wird von über hundert eigenen Entwicklern laufend überprüft und weiter optimiert.

Wo liegen die Vorteile für den Kunden?

Unsere Kunden sparen vor allem bei den Verwaltungskosten und an der Arbeitszeit. Durch unsere Software verkürzt sich die Zeit der Verarbeitung, die Archivierung wird vereinfacht und die Kunden benötigen weniger Speicherkapazitäten. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten. Die Dokumente werden bei SER gepflegt und abgelegt, so ist der laufende Zugriff auf die eigenen Daten und Dokumente sichergestellt. Die andere Möglichkeit

ist, der Kunde behält seine Daten bei sich. Das bedeutet aber, dass er gewisse Rechnerkapazitäten vorhalten muss. In der Schweiz dürfen wir bereits namhafte Unternehmen wie die Helvetia Versicherungen, die Sunrise oder die Zürcher Kantonalbank zu unseren Kunden zählen.

Was passiert, wenn ein Mitarbeiter bei der Dokumentverwaltung einen Fehler macht?

Solche Fehler sind menschlich und kommen leider vor. Deshalb bieten wir ein ausgefeiltes System, das den Mitarbeiter bei seinen jeweiligen Arbeitsschritten präzise führt. Das System weist ihn darauf hin, welche Schritte er in welcher Reihenfolge tun muss und es gibt ihm eine entsprechende Rückmeldung, dass er alles richtig gemacht hat. Sollte dennoch einmal ein Dokument (verloren gehen), sprich falsch abgelegt werden, dann lässt es sich mit Hilfe der Volltextsuche aus dem (falschen Ordner) wieder auffinden. Nichts verschwindet also im Datennirwana.

Wie sicher sind die Daten?

Zum einen gibt es die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Daten, die selbstverständlich von uns eingehalten werden. Wir bieten darüber hinaus eine eigene Software zur Verschlüsselung an. Zur Sicherung der Daten gegen einen Festplatten-Crash werden die Dokumente auf zwei voneinander unabhängigen Speichern abgelegt, auf Wunsch des Kunden auch auf drei Rechnern. Diese können wahlweise bei SER oder auch beim Kunden stehen.

Immer häufiger hört man von Hackerangriffen und vom Datendiebstahl.

Unterschiedliche Sicherheitssysteme bieten einen guten Schutz, die natürlich laufend von



uns verfeinert werden. Aber einen Angriff von aussen haben wir in unserer Firmengeschichte noch nicht erlebt.

Welche Perspektiven sehen Sie für Ihr Unternehmen in der Schweiz?

Wir wollen neue Kunden dazu gewinnen. Dazu werden wir dieses Jahr noch neben unserem seit 1998 bestehenden Standort in Oberentfelden einen zweiten in Zürich eröffnen.

Und welche Aussichten sehen Sie für das ganze Unternehmen?

In Europa sind wir schon Marktführer, wir wollen unsere Expansion weltweit vorantreiben, auch in Kooperation mit anderen Unternehmen. Wir bieten unsere Software in 135 Ländern an. Sie ist in zwölf Amtsprachen verfügbar. Unsere 550 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von rund 55 Millionen Euro. Über 2'000 erfolgreiche Projekte und mehr als eine Million Anwender in verschiedensten Branchen zeugen von unserem Erfolg.

Die Digitalisierung ist auf dem Vormarsch. Was bedeutet das für SER?

Mit unserem benutzerfreundlichen Dokumentenmanagement machen wir dokumentenintensive Geschäftsprozesse einfacher, effizienter und effektiver. Dabei wird es in Zukunft aber nicht bleiben. Geschäftsprozesse werden weiter automatisiert. Künftig wird die Steuerung von Maschinen im Unternehmen mehr und mehr vernetzt, das bietet ganz neue Möglichkeiten für den Einsatz unserer Software. Die technologische Entwicklung schreitet schnell voran, für die Verwaltung, Sicherung und Ablage von Dokumenten gibt es einen extrem wachsenden Bedarf, so dass sich für SER viele neue Geschäftsfelder auftun werden.



IM INTERVIEW

Albert Baumberger

Geschäftführer der SER Solutions Schweiz AG Ausserfeldstrasse 9 5036 Oberentfelden · Schweiz T: +41 (0)62 737 81 11

www.ser.ch